

blieb, das Proletariat, mochte es wollen oder nicht, die Rolle ihres Handlungers spielte, die Bauernschaft aber die Reserve der Bourgeoisie bildete. Die Marxisten hielten eine solche Kombination für mehr oder minder unvermeidlich, machten jedoch gleich hier den Vorbehalt, daß das Proletariat dabei nach Möglichkeit seine unmittelbaren Klassenforderungen verteidigen und seine eigene politische Partei haben muß. Jetzt, unter den neuen historischen Verhältnissen, nahmen nach Lenins Einstellung die Dinge eine solche Wendung, daß das Proletariat zur führenden Kraft der bürgerlichen Revolution wurde, daß die Bourgeoisie von der Führung der Revolution abgedrängt wurde und die Bauernschaft sich in die Reserve des Proletariats verwandelte.

Das Gerede darüber, daß für die Hegemonie des Proletariats Plechanow „ebenfalls eintrat“, beruht auf einem Mißverständnis. Plechanow liebäugelte mit der Idee der Hegemonie des Proletariats und war nicht abgeneigt, sie in Worten anzuerkennen — das stimmt —, aber in Wirklichkeit trat er gegen das Wesen dieser Idee auf. Die Hegemonie des Proletariats bedeutet die führende Rolle des Proletariats in der bürgerlichen Revolution bei einer Politik des *Bündnisses* des Proletariats mit der Bauernschaft, bei einer Politik der *Isolierung* der liberalen Bourgeoisie, während Plechanow bekanntlich *gegen* die Politik der Isolierung der liberalen Bourgeoisie, *für* eine Politik der *Verständigung* mit der liberalen Bourgeoisie, *gegen* die Politik des Bündnisses des Proletariats mit der Bauernschaft war. In Wirklichkeit war die taktische Stellungnahme Plechanows die menschewistische Stellungnahme der Verneinung der Hegemonie des Proletariats.

2. Das wichtigste Mittel zum Sturze des Zarismus und zur Eröberung der demokratischen Republik sah Lenin im siegreichen bewaffneten Aufstand des Volkes. Im Gegensatz zu den Menschewiki war Lenin der Auffassung, „daß die allgemeindemokratische revolutionäre Bewegung *die Notwendigkeit* des bewaffneten Aufstandes *schon herbeigeführt* hat“, daß „die Organisierung des Proletariats für den Aufstand“ schon „als eine der wesentlichen, hauptsächlichsten und *notwendigen* Aufgaben der Partei auf die Tagesordnung gesetzt“ ist, daß es notwendig ist, „die *energischsten* Maßnahmen zur Bewaffnung des Proletariats und zur Sicherung der Möglichkeit einer unmittelbaren Leitung des Aufstandes zu treffen“ (ebenda S. 65).

Um die Massen an den Aufstand heranzuführen und ihn zu einem Aufstand des gesamten Volkes zu machen, hielt Lenin es